



INFORMATIONSBROSCHÜRE der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt zum **Gemeindehaushalt 2024**

Schöneiche bei Berlin



Ehemalige Schlosskirche



Raufutterspeicher



Kletterfelsen



Bibliothek in der KultOurKate

Der Gemeindehaushalt 2024 wurde im Dezember 2023 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin beschlossen.

Diese Bürgerbroschüre soll dazu beitragen, den Haushalt für die Schöneicherinnen und Schöneicher transparenter und überschaubar zu machen. Der vollständige Haushalt kann jederzeit über das Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Die anschließende Übersicht geht auf die folgenden Fragen ein:

1. Woher kommen die Gelder?

2. Wohin gehen die Gelder?

3. Was sind die wichtigsten Investitionsvorhaben und was kosten diese?

4. Was kosten die laufenden Aufgaben?

5. Was wurde mit dem Bürgerhaushalt schon erreicht?

6. Wie können Sie als Bürger mitwirken?



Dorfkirche



Eingang Kleiner Spreewaldpark

1. Woher kommen die Gelder?

Neben den staatlichen Zuweisungen durch das Land und den Kreis ist die Gemeinde zur Erfüllung und Finanzierung ihrer Aufgaben gesetzlich verpflichtet, eigene Einnahmen zu erheben. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- **öffentliche Abgaben** wie Gebühren (z. Bsp. für Friedhöfe, Kindertagesstätten) und Beiträge (z. B. für Straßenbau, Gehwege, Beleuchtung)
- **gemeinderechtliche Entgelte** wie Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Zinserlöse
- **Steuern** wie Grundsteuern, Gewerbesteuern.

Vom Land bekommt die Gemeinde Schlüsselzuweisungen, Anteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer, Schullastenausgleiche und sonstige Zuweisungen, u. a. für per Gesetz übertragene Aufgaben und auch für die KITA-Betreuung.

Für das kommende Haushaltsjahr belaufen sich die geplanten Einnahmen aus der laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt

28,2 Mio. €.

Das Defizit im Ergebnishaushalt beträgt 0,6 Mio. €.

Zum Vergleich: die Einnahmen im Haushalt 2023 beliefen sich auf 27,4 Mio. €. Die Einnahmen 2024 sind damit um 0,8 Mio. € höher als 2023. Das entspricht 2,9 % mehr Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr.

Die gemeindeeigenen Steuern betragen 20,4 % der Einnahmen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Zuweisungen vom Land 36,6 % der Einnahmen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer stieg stetig.

Am Gemeindehaushalt ging auch Corona nicht vorbei. Ihn betrafen vor allem Einnahmeausfälle. Dies wirkte sich aber bisher nicht auf die Gewerbesteuer und die Einkommenssteuer aus. Der Ergebnishaushalt 2024 ist jedoch im ordentlichen Ergebnis nur formal ausgeglichen. Der Ausgleich konnte nur über die Entnahme aus den Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre erreicht werden.



Kulturgießerei



Kleiner Spreewaldpark

2. Wohin gehen die Gelder?

Die Gemeindevertretung entscheidet jedes Jahr mit dem Haushaltsplan über Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan des Gemeindehaushaltes. Sehr viele Ausgaben des Haushaltes sind durch rechtliche Bestimmungen vorgeschrieben, aber ein Teil liegt in der freien Entscheidungskompetenz der Gemeindevertretung.

Für die sogenannte laufende Verwaltungstätigkeit hat die Gemeinde zunächst im Haushalt Ausgaben wie Sach-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für Kitas, Schulen, Sportstätten, Bibliothek, Straßen, Feuerwehr und öffentliches Grün zu leisten. Für das Haushaltsjahr 2024 belaufen sich die geplanten Ausgaben für die laufenden Verwaltungstätigkeiten auf insgesamt 28,8 Mio. €.

Im Vergleich dazu beliefen sich die Ausgaben im Haushalt 2023 auf ca. 26,8 Mio. €.

Die wichtigsten geplanten Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit 2024:

Kreisumlage an den Landkreis Oder-Spree	7.035,2 T€	Werterhaltung	2.503,8 T€
Personalkosten kommunale Einrichtungen	5.130,7 T€	Zinsen	132,5 T€
Personalkosten Kernverwaltung	4.400,8 T€	Bewirtschaftungskosten	1.885,8 T€
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	3.102,2 T€	Gewerbesteuerumlage	411,8 T€
Zuschüsse (KITA usw.)	2.229,1 T€		

Die größte Ausgabe ist mit 7,0 Mio. € die an den Landkreis Oder-Spree abzuführende Kreisumlage zur Finanzierung der vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen.

Diese beträgt 24,3 % der Ausgaben. Auf diese hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss.

In die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen investiert die Gemeinde 1.068,4 T€. Das sind 8,4 % weniger, als im Jahr 2023 geplant waren. Für die unbeweglichen Vermögen (Winterdienst, Baumpflege usw.) gibt die Gemeinde 1.435,4 T€ im Jahr 2024 aus, dies sind 63,1 T€ mehr, als im Jahr 2023 geplant waren.

Geplante Unterstützung von nichtpflichtigen, freiwilligen Aufgaben 2024:

Bibliothek	207,4 T€	Sachkostenerstattung Bürgerhaushalt	1,0 T€
Gerätewart Freiwillige Feuerwehr	56,0 T€	Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn	458,7 T€
Jugendarbeit	215,5 T€	Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung	184,5 T€
Kleiner-Spreewald-Park	169,7 T€	Seniorenarbeit	43,1 T€
Laubentsorgung	100,0 T€	Unterstützung der Kulturgießerei	101,4 T€
Unterhaltung von Sporthallen und Gemeindefortplatz	427,5 T€	Heimat- und sonst. Kulturpflege, einschl. kulturelle Veranstaltungen	378,8 T€
Sozialarbeit Grundschulen sowie Kinder- und Jugendsozialarbeit	336,3 T€		

Insgesamt hat die Gemeinde Ausgaben in Höhe von ca. 28,8 Mio. € aus den laufenden Verwaltungstätigkeiten heraus. Für freiwillige Aufgaben wendet die Gemeinde ca. 2,8 Mio. € auf. Rund 8,8 Mio. € der Ausgaben entfallen auf soziale und kulturelle Aufgaben sowie für Bildung und Erziehung. Für öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit werden 1,2 Mio. € ausgegeben. Das entspricht ca. 44,4 % der Gesamtaufwendungen.

Die Gemeinde hat kreditfinanzierte Infrastrukturinvestitionen vorgenommen. Die sich daraus ergebende Tilgung beträgt 609,9 T€ im Jahr 2024. Die Zinsausgaben betragen 132,5 T€. Tilgung und Zinsaufwand entsprechen 2,5 % der Ausgaben.

Von den ursprünglichen 16,4 Mio. € Schulden werden der Gemeinde durch systematische Tilgung Ende 2024 noch insgesamt 7,9 Mio. € Schulden verbleiben. 2024 erfolgt die Aufnahme eines geförderten Darlehens für den 2. Bauabschnitt Sozialer Wohnungsbau Warschauer Straße in Höhe von 2,4 Mio. €. Mit diesem aufzunehmenden Darlehen beläuft sich die Verschuldung zum 31.12.2024 auf dann 10,3 Mio. €. Davon stammen 6,4 Mio. € aus rentierlichen Krediten für Kommunalwohnungen, 3,4 Mio. € für kommunale Hochbauten (u. a. Schulen, KITA, Sportplatz) und Straßenbaumaßnahmen sowie 0,5 Mio. € für die Erschließungsmaßnahmen für das Gewerbegebiet Schöneiche-Nord.

Den Schulden steht ein Vermögen in Höhe von ca. 92,8 Mio. € gegenüber.



Wartehäuschen im Goethepark



Fitnessgeräte im Schlosspark

3. Was sind wichtige Investitionsvorhaben und was kosten diese?

Schwerpunkte der Investitionsvorhaben liegen 2024 auf dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte am Stegweg, der Komplexsanierung des kommunalen Wohnobjektes Rosa-Luxemburg-Str. 20 und dem Bauvorhaben Haus des Sports. Hierfür müssen mehrere Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Ohne ausreichende Eigenmittel oder zusätzliche Fördermittel sind weitere Maßnahmen 2024 nicht finanzierbar. Die Umsetzung muss in den Folgejahren erfolgen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch dieses Jahr im sozialen Wohnungsbau, z. B. im 2. Bauabschnitt in der Warschauer Straße.

Für 2024 u. a. geplante Investitionsmaßnahmen:

Liegenschaften	1.000,0 T€	Brandenburgische Str. 3. BA	150,0 T€
Wohnungsverwaltung – Wohnungsbau/Sanierung	3.770,0 T€	Ausbau Woltersdorfer Straße	200,0 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schulen, Kitas, Sportplatz	1.284,1 T€	Gehwege Hohes Feld, Pyramidenplatz	340,0 T€
Haus des Sports	2.500,0 T€	Grünverbindung Berliner Straße	120,0 T€
Kita Stegweg	2.500,0 T€	Grundstückserwerb 3. Grundschule	800,0 T€

Im Finanzplan als Bestandteil des Gemeindehaushaltes werden Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden im Jahr 2024 rund 27,4 Mio. € betragen. Die Auszahlungen werden sich auf rund 26,8 Mio. € belaufen.

Für 2024 geplante Einnahmen:

Für 2024 geplante Ausgaben:

Investitionspauschale des Landes	533,2 T€	Investitionen - Baumaßnahmen	9.970,0 T€
Fördermittelzuweisungen	3.667,0 T€	Tilgung von Krediten	609,9 T€
Einnahmen aus Verkauf	100,0 T€	Erwerb von beweglichen Anlagen	1.452,2 T€
Umlagen und Beiträge	208,2 T€	Erwerb von Grundstücken	2.918,9 T€
Kredite	2.400,0 T€		
Sonst. Einnahmen	0,0 T€		
Entnahme aus Rücklage	0,0 T€		
Summe	6.908,4 T€	Summe	14.951,0 T€

Ausgewählte Bauprojekte vergangener Jahre



Neubau Kita Pustebume in der Jägerstraße



Kommunaler Wohnungsbau Bunzelweg 19D

4. Was kosten die laufenden Ausgaben?

Im Folgenden werden ausgewählte Geschäftstätigkeiten mit großem Einfluss auf den Gemeindehaushalt und deren erwartete Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2024 dargestellt. Durch einen Nachtragshaushalt kann der Haushalt für das laufende Jahr aktualisiert werden.

Geschäftstätigkeiten	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss Gemeinde
Kinder, Jugend, Familie	2.989,3 T€	6.463,7 T€	3.474,4 T€
Straßen, Brücken, Beleuchtung	451,4 T€	1.834,8 T€	1.383,4 T€
Schulen	104,0 T€	1.510,3 T€	1.406,3 T€
Sicherheit und Ordnung	229,8 T€	1.561,6 T€	1.331,8 T€
davon Freiwillige Feuerwehr	34,4 T€	628,0 T€	593,6 T€
Bäume an Straßen, öffentlichen Grünfläche und Gräben	2,1 T€	985,3 T€	983,2 T€
Sportstätten	79,1 T€	659,6 T€	580,5 T€
davon Sportförderung	56,8 T€	484,3 T€	427,5 T€
Friedhof	84,1 T€	323,2 T€	239,1 T€
Straßenreinigung und Winterdienst	0,0 T€	255,2 T€	255,2 T€
Vereinsförderung	0,0 T€	138,9 T€	138,9 T€

5. Was wurde mit dem Bürgerhaushalt schon erreicht?

Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger möchte über die Aufstellung des Haushaltes informiert und in Teilen einbezogen werden. Diesem Anliegen liegt neben der repräsentativen Demokratie die Idee des Bürgerhaushaltes als eine Form direkter Beteiligung zugrunde.

Der Schöneicher Bürgerhaushalt bietet Schöneicher Bürgerinnen und Bürger bereits seit 2009 die Möglichkeit, an den Entscheidungen über Investitionen der Gemeinde aktiv teilzunehmen. Zum einen können Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Bürgerhaushaltes Vorschläge einbringen und zum anderen über diese abstimmen. Auch wenn dies für die Gemeindevertretung nicht bindend ist, so ist der Bürgerhaushalt doch ein basisdemokratisches Element, welches jedes Jahr Erfolge verzeichnet.

Folgende Maßnahmen, die im Bürgerhaushaltsverfahren enthalten waren, wurden seit 2010 in Gemeindehaushalten umgesetzt:

- Förderung Kulturgießerei
- Trainingsbeleuchtung Sportplatz
- Park- und Sitzbänke
- Sammelbehälter Hundekot
- Winterdienstverbesserung
- Toilettenneubau Kleiner-Spreewald-Park
- Verkehrsberuhigung Wohngebiet Hohenberge
- Ausbau und Reparatur von Gehwegen
- Errichtung des Beachvolleyballplatzes
- Kinderspielplatzerweiterung Kleiner-Spreewald-Park
- Sanierung Schlosspark
- Bordsteinabsenkungen
- Straßenbaumaßnahme Kieferndamm
- Förderung Konzertflügel ehem. Schlosskirche
- finanzielle Unterstützung Sportvereine
- öffentlicher Spielplatz Jägerpark
- Kinderspielplatzerweiterung Goethepark
- Errichtung eines Kletterfelsens/Boulderblocks

Im vergangenen Jahr wurden für den Bürgerhaushalt dieses Jahres über 80 Vorschläge von Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern eingereicht und mit den Gemeindevertretern besprochen. Natürlich können nicht alle Vorschläge realisiert werden.

Manchmal übersteigen sie das für den Bürgerhaushalt festgelegte Budget von mindestens 25.000 Euro oder müssen doch als unrealistisch eingeschätzt werden, wie beispielsweise der Bau eines Hallenbades. Dennoch ermöglicht die Festlegung des Mindestbudgets auch die Umsetzung von Vorschlägen, die weit über 25.000 € liegen. Dazu zählen unter anderem die finanzielle Absicherung der Kulturgießerei, die Trainingsbeleuchtung des Sportplatzes und der Toilettenpavillon im Kleinen-Spreewald-Park, aber auch der kürzlich fertiggestellte Kletterfelsen auf der Fläche neben der Kita Pfiffikus an der Berliner Straße Ecke Hannestraße.

Zugleich gibt es Vorschläge, die wie ein Bürgerbegehren wirken, wenn sie sich mit Vorschlägen der Gemeindeverwaltung treffen. Dazu zählen beispielsweise große Straßenbaumaßnahmen, der Ausbau und die Reparatur von Geh- sowie Radwegen oder auch Bordsteinabsenkungen. So nehmen diese Vorschläge zwar weniger Einfluss auf den Bürgerhaushalt, können aber dennoch eine große Symbolkraft bei Entscheidungen über Investitionsvorhaben besitzen.

Für den Bürgerhaushalt 2024 erhielt die meisten Stimmen der Vorschlag, eine öffentliche Toilette im Goethepark zu errichten. Die Gemeindevertretung folgte dem Votum der Bürgerschaft und beschloss, das Bürgerhaushaltsbudget 2024 für die Aufstellung einer ökologischen Miettoilette im Goethepark zu verwenden.

Die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt freut sich auf Ihre Vorschläge, Fragen und Anregungen, die auch gerne persönlich zu den öffentlichen Sprechzeiten diskutiert werden können.

6. Wie können Sie als Bürger mitwirken?

Der Bürgerhaushalt ist ein Beteiligungsverfahren, mit dem Sie sich als Schöneicher Bürgerin und Bürger direkt und aktiv an der Diskussion zur Vorbereitung des Gemeindehaushalts 2025 beteiligen können. Für die Realisierung von Bürgervorschlägen stehen im Gemeindehaushalt für 2025 wiederum mindestens 25.000 € zur Verfügung.

Machen Sie Schöneiche noch schöner!

Machen Sie mit!

Auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin haben Sie die Möglichkeit, ein Formular mit Ihrem persönlichen Vorschlag direkt auszufüllen: **www.schoeneiche.de/buergerhaushalt**

Über die E-Mail-Adresse **buergerhaushalt@schoeneiche.de** können Sie Ihren Vorschlag an die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt senden. Über Ihre Ideen, Fragen und Anregungen können Sie auch gerne mit uns persönlich sprechen oder uns jederzeit per E-Mail kontaktieren.

Die Erstellung der Prioritätenliste über Ihre Vorschläge erfolgt dann wieder über die bewährten Votierungsmittel Briefwahl und Internetabstimmung im August dieses Jahres.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt
Fotos: Mitglieder der AG Bürgerhaushalt und Gemeindeverwaltung

Gedruckt auf Recyclingpapier

Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin



Zur Teilnahme unbedingt ausfüllen:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr. oder E-Mail: _____

Für statistische Zwecke bitten wir um die Mitteilung Ihres Alters:

- < 20 21 – 30 31 – 40 41 – 50 51 – 60 61- 70 > 70

Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt:

Bitte beschreiben Sie so detailliert wie möglich Ihren Vorschlag (bspw. mit Ortsangabe oder Nennung von Referenzprojekten):

Einwilligungserklärung: Mit der Verarbeitung und Speicherung der angegebenen personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Zwecke der Einreichung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt erkläre ich mich hiermit einverstanden. Mit ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Vorschläge können Sie über die roten Briefkästen der AG Bürgerhaushalt oder den Briefkasten am Rathaus einreichen!